

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 6: Die Peripherie als Ort = La banlieue en tant que site = Periphery as site

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturmuseen

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Architekturmuseum Basel

Steinke und Baruth: mit Architektur Farbe bekennen
11.6.–31.7.

Arc-en-rêve Bordeaux

Arquitectonica International Corporation
bis 17.7.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

Design heute – Massstäbe: Formgebung zwischen Industrie und Kunst-Stück
bis 17.8.

Finnisches Architekturmuseum Helsinki

Multivision: Architektur lebt
Armas Lindgren 1874–1929
bis 28.8.

National Gallery London

«Rauch, Venturi, Scott Brown»
bis 2.7.

Tate Gallery London

Turner and Architecture (Watercolour Room, Clore Gallery)
bis 10.7.

Bayerische Akademie der Schönen Künste München

Der Architekt Gunnar Asplund 1885–1940
bis 26.6.

Villa Stuck München

Eliel Saarinen (1873–1950)
bis 24.6.

Centre d'Information du CCI Paris

Le logement en question
17.6.–13.7.
Designer's Saturday
16.7.–3.8.

Kunstmuseum Solothurn

Fritz Haller – Architektur
bis 14.8.

Galleria di Architettura Venezia

Venturi, Rauch, Scott Brown
bis 2.7.

Architekturfoyer ETH-Hönggerberg HIL Zürich

Jacques Favre (1921–1973) – Eine Ausstellung der EPF-Lausanne
22.6.–15.7.

Architektur Forum Zürich

«Stadtbild St.Gallen» Urbanistische Studien
bis 25.6.
Tadao Ando
30.6.–6.8.

Galerien

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Galerie Littmann Basel

Jim Whiting Show – Unnatural Bodies
Part I
bis 3.7.

Galerie Specht Basel

Jürg Kreienbühl – Retrospektive
bis 25.6.
Franco Corradini, Hans R. Schiess, Gottfried Tritten
30.6.–13.8.

Galerie Alice Pauli Lausanne

Collection inédite d'œuvres de Julius Bissier
24.6.–30.7.

Galerie Seestrasse Rapperswil

Jenny Losinger-Ferri – Bilder, Collagen, Grafik
bis 20.8.

Galerie Medici Solothurn

Bernhard Luginbühl – Figuren und Wandfiguren
bis 30.6.

Galerie Roswitha Haftmann Zürich

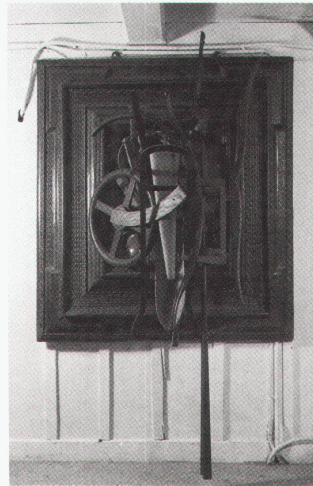
Bernhard Heiliger – Skulpturen, Collagen, Zeichnungen
bis 31.8.
(vom 1. bis 21.8. geschlossen)

Galerie Neumarkt Zürich

«Oiseaux d'Espace et Fleurs Célestes» – Yan Zoritchak
«Œuvres récentes» – Catherine Zoritchak
bis 2.7.

Galerie «am Rindermarkt 26» Zürich

Heinz Reifler – Malerei
bis 21.6.



Bernhard Luginbühl: Billard, 1987, Holz

Storrer Gallery Zürich

Ferran Garcia Sevilla
bis 15.7.

Galerie Ziegler Zürich

Alan Green, London – Bilder und Arbeiten auf Papier 1985–1988
bis 16.7.

Galerie Jamileh Weber, Zürich

Fumihiko Maki – Originalzeichnungen und Grafik
bis 2. Juli 1988

Vom 20. Mai bis 11. Juni 1988 wurde in einer Ausstellung in der Haupthalle des ETH-Zentrums das architektonische Schaffen von Fumihiko Maki gezeigt.

Die Ausstellung von Originalzeichnungen in der Galerie Jamileh Weber soll als Ergänzung zur Architekturausstellung verstanden sein. Die Zeichnungen Makis sind immer Teil seines entwerfenden Schaffens. Sie sind Teil des Weges, der zum Bauen führt. Die feine Sensibilität, die sie ausdrücken, finden wir auf Schritt und Tritt beim Durchwandern seiner gebauten Architektur. Alle ausgestellten Zeichnungen sind Studien für ausgeführte Architektur.

Die Zeichnungen geben Einblick in die Gedankenarbeit des entwerfend Schaffenden. Es ist die gleiche künstlerische Qualität der Zeichnungen, die sich wiederfindet in gebauter Architektur Fumihiko Makis.

Neueröffnung

Prato

Am 25. Juni 1988 wird in Prato das «Luigi Pecci centro d'arte contemporanea», ein Museum für zeitgenössische Kunst und ein Informations- und Dokumentationszentrum für «Visual Arts», mit der Ausstellung «Europa Oggi» eröffnet.

Kurse und Vorträge

Salzburg

Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg '88, 25. Juli bis 27. August 1988

Als Gemeinschaftsveranstaltung der Internationalen Sommerakademie, der Modernen Galerie und Grafischen Sammlung Rupertinum und des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Salzburg finden folgende Vorträge statt:

Freitag, 5. August: Prof. Germano Celant, Genua: From Vedova to the arte povera – On the Art of the Fifties till the Seventies

Freitag, 12. August: Dir. Dr. Armin Zweite, München: Joseph Beuys' «Räume»

Dienstag, 16. August: René Block, Berlin

Mittwoch, 17. August: Der befreite Klang – Wechselbeziehungen von Musik und bildender Kunst im 20. Jahrhundert. Vom Futurismus zu Fluxus. Performance und Klangskulpturen

Donnerstag, 18. August: Prof. Dr. Günter Rombold, Linz: Auf der Suche nach dem Mythos. Zu einigen Tendenzen der aktuellen Kunst

Freitag, 19. August: Dr. Carla Schulz-Hoffmann, München: Die italienische Moderne und ihr Dialog mit Deutschland

Montag, 22. August: Dr. Aurora Garcia, Madrid: Panorama del Arte Español en la Decada de los Ochenta (mit Simultanübersetzung ins Deutsche)

Dienstag, 23. August: Dir. Peter Baum, Linz: Aktuelle Kunst in Österreich – Malerei und Zeichnung

Mittwoch, 24. August: Prof. Edgar Knoop, München: Farbe – Form – Funktion. Ausgewählte Aspekte zur Phänomenologie der Farbe

Donnerstag, 25. August: Tendenzen farbiger Architektur der Gegenwart